Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Coaching, Seminare, Workshops und Retreats

Anbieter und Vertragspartner

Auf der gemeinsamen Internetseite werden Leistungen von drei unterschiedlichen Vertragspartnern angeboten:

1. Roland Kaiser
info@kaiser-coaching.info

tätig als Einzelunternehmerin

2. Kerstin Kaiser
mail@kerstin-kaiser.info

tätig als Einzelunternehmer

3. Kaiser GbR
info@carpetuum.de

vertreten durch die Gesellschafter Roland Kaiser und Kerstin Kaiser

Die jeweils vollständigen Pflichtangaben ergeben sich ergänzend aus dem Impressum und den jeweiligen Vertragsunterlagen.

1. Geltungsbereich und Vertragspartner

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über Coachings, Seminare, Workshops, Retreats und vergleichbare Veranstaltungen, die über die gemeinsame Internetseite oder auf anderem Wege mit einem der nachfolgend genannten Vertragspartner geschlossen werden.

(2) Je nach konkretem Angebot wird der Vertrag entweder mit

- **Roland Kaiser**, als Einzelunternehmerin,
- **Kerstin Kaiser**, als Einzelunternehmer,
- **Kaiser GbR**

geschlossen.

(3) Bei **Coachings mit Roland Kaiser** ist grundsätzlich Roland Kaiser persönlicher Vertragspartner des Kunden, sofern im konkreten Angebot oder Buchungsvorgang nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

(4) Bei **Coachings mit Kerstin Kaiser** ist grundsätzlich Kerstin Kaiser persönliche Vertragspartnerin des Kunden, sofern im konkreten Angebot oder Buchungsvorgang nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.

(5) Bei **Seminaren, Workshops, Retreats und sonstigen Veranstaltungen**, die ausdrücklich unter der Bezeichnung „Kaiser GbR“ angeboten werden, ist grundsätzlich die Kaiser GbR Vertragspartnerin des Kunden.

(6) Maßgeblich für die Bestimmung des Vertragspartners ist die konkrete Leistungsbeschreibung und insbesondere die Angabe des Vertragspartners im jeweiligen Buchungsprozess und in der Vertragsbestätigung.

(7) Die gemeinsame Nutzung der Internetseite, eine gemeinsame Außendarstellung oder eine gemeinsame organisatorische Durchführung einzelner Veranstaltungen führt nicht dazu, dass Roland Kaiser, Kerstin Kaiser und die Kaiser GbR gemeinsam Vertragspartner sämtlicher angebotener Leistungen werden.

(8) Rechte und Pflichten aus einem Vertrag bestehen ausschließlich zwischen dem jeweiligen Kunden und dem im konkreten Vertrag ausgewiesenen Vertragspartner.

(9) Vertragserklärungen, insbesondere Buchungen, Stornierungen, Widerrufserklärungen, Kündigungen oder Rückzahlungsforderungen, sind grundsätzlich gegenüber dem jeweiligen Vertragspartner abzugeben.

2. Leistungen

(1) Roland Kaiser, Kerstin Kaiser und die Kaiser GbR bieten – jeweils im Rahmen ihrer eigenen vertraglichen Verantwortlichkeit – Coachings, Seminare, Workshops und Retreats online und in Präsenz an.

(2) Art, Umfang, Inhalt, Dauer, Ort und gegebenenfalls besondere Voraussetzungen der jeweiligen Leistung ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung, Ausschreibung oder individuellen Vereinbarung.

(3) Coaching ist keine Therapie und ersetzt keine medizinische, psychologische, psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlung.

(4) Der jeweilige Anbieter schuldet die vereinbarte Leistung, nicht jedoch einen bestimmten persönlichen, beruflichen, gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Erfolg.

(5) Der Erfolg eines Coachings oder Seminars hängt wesentlich von den individuellen Voraussetzungen und der aktiven Mitwirkung des Kunden bzw. Teilnehmers ab.

3. Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Leistungen auf der Internetseite, in Prospekten, sozialen Medien oder sonstigen Werbematerialien stellt grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

(2) Der Kunde kann eine verbindliche Anmeldung insbesondere über die auf der Internetseite vorgesehene Buchungsfunktion, per E-Mail oder auf anderem vom jeweiligen Vertragspartner vorgesehenem Weg abgeben.

(3) Vor Abgabe der verbindlichen Buchung wird dem Kunden eindeutig angezeigt, **wer Vertragspartner der jeweiligen Leistung ist**.

(4) Bei Coachings mit Roland Kaiser wird im Buchungsvorgang Roland Kaiser als Vertragspartner ausgewiesen.

(5) Bei Coachings mit Kerstin Kaiser wird im Buchungsvorgang Kerstin Kaiser als Vertragspartnerin ausgewiesen.

(6) Bei Seminaren, Workshops und Retreats der Kaiser GbR wird die Kaiser GbR als Vertragspartnerin ausgewiesen.

(7) Bei einer Online-Buchung werden dem Kunden vor Abgabe seiner verbindlichen Bestellung die gesetzlich erforderlichen Informationen zur Verfügung gestellt, insbesondere Informationen über:

- den jeweiligen Vertragspartner,
- die wesentlichen Eigenschaften der Leistung,
- den Gesamtpreis,
- Zahlungsbedingungen,
- gegebenenfalls Laufzeit und Kündigungsbedingungen,
- bestehende Widerrufsrechte bzw. gesetzliche Ausnahmen vom Widerrufsrecht,
- sowie weitere gesetzlich vorgeschriebene Informationen.

(8) Bei einer Online-Buchung kommt der Vertrag mit demjenigen Vertragspartner zustande, der im konkreten Buchungsvorgang als Vertragspartner angegeben ist, sobald der Kunde seine verbindliche Bestellung abgibt und diese vom jeweiligen Vertragspartner angenommen wird.

(9) Die Schaltfläche zur Abgabe der verbindlichen Bestellung wird entsprechend den gesetzlichen Anforderungen eindeutig gestaltet und weist insbesondere auf die bestehende Zahlungspflicht hin.

(10) Die automatisierte Eingangsbestätigung einer Online-Buchung stellt grundsätzlich noch keine Annahme des Vertragsangebots dar, sofern sich aus ihrem Inhalt nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt.

(11) Soweit die Anmeldung per E-Mail oder auf anderem Wege erfolgt, kommt der Vertrag durch die Anmeldung des Kunden und die Annahme bzw. Bestätigung durch den jeweils zuständigen Vertragspartner zustande.

(12) Nach Vertragsschluss erhält der Kunde eine Vertragsbestätigung bzw. die gesetzlich erforderlichen Vertragsunterlagen in Textform. Aus diesen Unterlagen ergibt sich eindeutig der jeweilige Vertragspartner.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die Preise, die im jeweiligen Angebot und Buchungsvorgang angegeben sind.

(2) Gegenüber Verbrauchern werden die Preise als Gesamtpreise angegeben, soweit gesetzlich vorgeschrieben.

(3) Sofern Umsatzsteuer erhoben wird, verstehen sich die Preise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Soweit aufgrund einer gesetzlichen Steuerbefreiung oder einer anderen gesetzlichen Regelung keine Umsatzsteuer erhoben wird, wird dies entsprechend angegeben.

(4) Die vereinbarte Teilnahme- bzw. Coachinggebühr ist zu dem im jeweiligen Angebot, Buchungsvorgang, in der Buchungsbestätigung oder Rechnung angegebenen Zeitpunkt fällig.

(5) Sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist die Vergütung vor Beginn der jeweiligen Leistung vollständig zu entrichten.

(6) Die Zahlung ist ausschließlich an denjenigen Vertragspartner zu leisten, der im jeweiligen Buchungsvorgang und in der Rechnung als Vertragspartner ausgewiesen ist.

(7) Rechnungen werden von dem jeweiligen Vertragspartner ausgestellt.

(8) Gerät der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der jeweilige Vertragspartner ist insbesondere berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen und weitere gesetzlich zulässige Verzugskosten geltend zu machen.

(9) Bei Zahlungsverzug kann der jeweilige Vertragspartner die Erbringung noch nicht erbrachter Leistungen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zurückhalten, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Rechte des Kunden entgegenstehen.

(10) Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei berechtigten Mängeln oder bei einem vom jeweiligen Vertragspartner zu vertretenden Ausfall der Leistung bleiben unberührt.

5. Besondere Regelungen für Urlaubsseminare und Retreats im Ausland

(1) Die von der Kaiser GbR angebotenen Urlaubsseminare und Retreats bestehen ausschließlich aus der jeweils beschriebenen Seminar-, Coaching-, Workshop- oder Retreat-Leistung.

(2) Sofern im jeweiligen Angebot nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, erbringt die Kaiser GbR keine Beförderungs-, Unterkunfts- oder Verpflegungsleistungen.

(3) An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung sowie sonstige Reiseleistungen sind nicht Bestandteil des Vertrages mit der Kaiser GbR, sofern sie nicht ausdrücklich als Bestandteil der gebuchten Leistung bezeichnet sind.

(4) Der Teilnehmer organisiert und bucht diese Leistungen eigenverantwortlich und auf eigene Rechnung unmittelbar bei den jeweiligen Leistungserbringern.

(5) Hierzu gehören insbesondere Flug- und sonstige Beförderungsleistungen, Hotel- und sonstige Unterkunftsleistungen sowie Verpflegungsleistungen.

(6) Zwischen dem Teilnehmer und den jeweiligen Anbietern dieser Leistungen entstehen eigenständige Vertragsverhältnisse. Die Kaiser GbR ist nicht Vertragspartnerin dieser Reiseleistungen.

(7) Die Kaiser GbR übernimmt keine Buchung, Vermittlung oder Abwicklung der vom Teilnehmer selbst gebuchten Reiseleistungen.

(8) Für die Durchführung, Änderung, Verspätung, Stornierung oder sonstige Beeinträchtigung dieser eigenständig gebuchten Reiseleistungen ist ausschließlich der jeweilige Vertragspartner des Teilnehmers verantwortlich.

(9) Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, seine An- und Abreise, Unterkunft und sonstigen für die Teilnahme erforderlichen Leistungen rechtzeitig zu organisieren und die jeweiligen Vertrags-, Zahlungs- und Stornierungsbedingungen der Leistungserbringer zu beachten.

(10) Die Absage, Verspätung, Änderung oder sonstige Beeinträchtigung einer vom Teilnehmer selbst gebuchten Reiseleistung begründet grundsätzlich keinen Anspruch auf Erstattung oder Reduzierung der Seminarvergütung, sofern die von der Kaiser GbR geschuldete Seminarleistung wie vereinbart angeboten bzw. durchgeführt wird.

(11) Die gesetzlichen Rechte des Teilnehmers bleiben unberührt.

6. Stornierung durch den Kunden

(1) Soweit für die jeweilige Veranstaltung keine abweichenden besonderen Teilnahme- oder Stornierungsbedingungen vereinbart wurden, kann der Teilnehmer seine Teilnahme vor Veranstaltungsbeginn stornieren.

(2) Für die Stornierung gelten folgende pauschalierte Stornierungsentgelte:

- bis einschließlich 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: **0 %** der Teilnahmegebühr;
- 20 bis einschließlich 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn: **50 %** der Teilnahmegebühr;
- ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn sowie bei Nichterscheinen: **100 %** der Teilnahmegebühr.

(3) Dem Teilnehmer bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass dem jeweiligen Vertragspartner überhaupt kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden als das jeweils geltend gemachte Stornierungsentgelt entstanden ist. In diesem Fall ist nur der nachgewiesene Schaden zu ersetzen.

(4) Dem jeweiligen Vertragspartner bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

(5) Die Stornierung muss gegenüber dem jeweiligen Vertragspartner in Textform, insbesondere per E-Mail, erklärt werden. Maßgeblich für die Berechnung der Frist ist der Zugang der Stornierung beim jeweiligen Vertragspartner.

(6) Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist nach vorheriger Zustimmung des jeweiligen Vertragspartners möglich. Die Zustimmung darf aus sachlich gerechtfertigten Gründen verweigert werden, insbesondere wenn der Ersatzteilnehmer erforderliche Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt oder rechtliche oder organisatorische Gründe entgegenstehen.

(7) Gesetzliche Widerrufs-, Rücktritts- und Kündigungsrechte des Kunden bleiben unberührt.

7. Absage oder Änderung durch den Anbieter

(1) Der jeweilige Anbieter ist berechtigt, eine Veranstaltung aus einem wichtigen Grund abzusagen.

(2) Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen bei Erkrankung oder Verhinderung des Coaches bzw. Referenten, höherer Gewalt, behördlichen Anordnungen, Ereignissen, die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich oder unzumutbar machen, oder bei Nichterreichen einer in der jeweiligen Ausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl.

(3) Sofern eine Mindestteilnehmerzahl Voraussetzung für die Durchführung einer Veranstaltung ist, wird diese in der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

(4) Im Falle einer Absage durch den jeweiligen Anbieter werden bereits geleistete Zahlungen für die nicht erbrachte Leistung vollständig zurückerstattet.

(5) Soweit die Veranstaltung aus einem vom jeweiligen Anbieter zu vertretenden Grund abgesagt wird, bleiben weitergehende gesetzliche Ansprüche des Kunden unberührt.

(6) Für Reise-, Unterkunfts-, Beförderungs- oder sonstige Leistungen, die der Teilnehmer unabhängig vom Seminarvertrag selbst bei Dritten gebucht hat, übernimmt der jeweilige Anbieter keine Erstattungspflicht.

8. Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Soweit dem Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, wird er hierüber vor Abgabe seiner Vertragserklärung in der gesetzlich vorgeschriebenen Form informiert.

(2) Die erforderliche Widerrufsbelehrung wird dem Verbraucher gesondert bzw. als Bestandteil der gesetzlich erforderlichen vorvertraglichen Verbraucherinformationen zur Verfügung gestellt.

(3) Das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und der konkreten Art der gebuchten Leistung.

(4) Soweit der Verbraucher ausdrücklich verlangt, dass der jeweilige Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt, gelten die gesetzlichen Vorschriften über den vorzeitigen Beginn der Leistung und einen gegebenenfalls zu leistenden Wertersatz.

(5) Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen für ein vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung erfüllt sind, erlischt das Widerrufsrecht mit vollständiger Erfüllung des Vertrages.

(6) Soweit für eine konkrete Leistung aufgrund einer gesetzlichen Ausnahme kein Widerrufsrecht besteht, wird der Verbraucher hierüber vor Vertragsschluss entsprechend informiert.

(7) Gesetzliche Rücktritts-, Kündigungs- und sonstige Rechte des Verbrauchers bleiben unberührt.

9. Haftung

(1) Die Teilnahme an Coachings, Seminaren, Workshops und Retreats erfolgt eigenverantwortlich. Der Teilnehmer ist für seine persönlichen Voraussetzungen und seine Entscheidung zur Teilnahme selbst verantwortlich.

(2) Coaching und Seminarleistungen ersetzen keine medizinische, psychotherapeutische, psychiatrische oder sonstige fachmedizinische Behandlung.

(3) Der jeweilige Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen

Pflichtverletzung des jeweiligen Anbieters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(4) Für sonstige Schäden haftet der jeweilige Anbieter unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(5) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet der jeweilige Anbieter nur für den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

(6) Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

(7) Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des jeweiligen Anbieters.

(8) Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

(9) Für Reise-, Beförderungs-, Unterkunfts-, Verpflegungs- oder sonstige Leistungen Dritter, die der Teilnehmer eigenständig und außerhalb des jeweiligen Seminarvertrages bucht, übernimmt der jeweilige Anbieter keine Haftung, soweit keine zwingende gesetzliche Haftung besteht.

10. Urheberrecht und Nutzungsrechte

(1) Alle im Rahmen der Coachings, Seminare, Workshops und Retreats zur Verfügung gestellten Unterlagen, Präsentationen, Texte, Audio- und Videoinhalte sowie sonstigen Materialien sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Die bereitgestellten Materialien dürfen ausschließlich für die persönliche Nutzung durch den jeweiligen Teilnehmer verwendet werden.

(3) Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe, Bearbeitung, öffentliche Zugänglichmachung oder gewerbliche Nutzung ist ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers nicht gestattet, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist.

11. Vertraulichkeit

(1) Der jeweilige Anbieter behandelt persönliche und vertrauliche Informationen, die ihm im Rahmen eines Coachings oder einer Veranstaltung anvertraut werden, vertraulich, soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht.

(2) Die Teilnehmer werden gebeten, auch ihrerseits persönliche und vertrauliche Informationen anderer Teilnehmer vertraulich zu behandeln und nicht ohne deren Zustimmung an Dritte weiterzugeben.

12. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der geltenden Datenschutzvorschriften.

Einzelheiten ergeben sich aus der jeweils auf der Internetseite bereitgestellten Datenschutzerklärung.

Soweit für unterschiedliche Vertragspartner unterschiedliche datenschutzrechtlich Verantwortliche bestehen, wird dies in der Datenschutzerklärung entsprechend ausgewiesen.

13. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

(2) Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Eine abweichende Gerichtsstandsvereinbarung wird mit Verbrauchern nicht getroffen.

(3) Gegenüber Unternehmern gilt als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des jeweiligen Vertragspartners, sofern gesetzlich zulässig.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB oder des jeweiligen Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

(5) An die Stelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.